



Buchvorstellung

Reinhold Strähler
**Einfach und komplex zugleich.
Konversionsprozesse und ihre
Beurteilung**

Evangelische Verlagsanstalt Leipzig,
erscheint 09/2021

152 Seiten | 15,5 x 23 cm | Broschur | 19,00 €

In den vergangenen Jahren sind Übertritte muslimischer Flüchtlinge zum christlichen Glauben ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt und zum Gegenstand von Asylverfahren geworden. Diese Studie bietet eine bislang fehlende, allgemeinverständliche Zusammenfassung der Erkenntnisse zu Konversionsprozessen aus den Sozialwissenschaften und der interkulturellen Theologie. Hier fließen die Ergebnisse der Forschung des Autors und seine Begegnungen mit Konvertiten im Sudan, in Kenia und Deutschland zusammen. In vielen Gemeindeveranstaltungen und akademischen Kreisen hat Reinhold Strähler die Veränderungen erklärt, die Muslime auf ihrem Weg vom Islam zum Glauben an Jesus Christus erleben. Sein Modell hat vielen geholfen, ihre eigene Glaubensgeschichte besser zu verstehen (auch wenn sie selber keine Muslime waren), es hilft Menschen in unserem Land zu einem besseren Verständnis der Konversion muslimischer Flüchtlinge, und es hilft Konvertiten aus islamischem Hintergrund, ihre eigene Geschichte besser zu verstehen.

Eine Matrix ermöglicht es, kognitive und affektive Veränderungen einzuordnen und Erzählungen über Glaubenswechsel zu deuten. Die Vorstellung von vier typischen Konversionsprozessen zeigt, wie vielfältig solche Entwicklungen hin zu einer Entscheidung für den Glauben an Jesus Christus verlaufen können. Ein Kriterien- und Fragenkatalog hilft, Konversionsgeschichten kompetent zu bewerten. Davon können besonders Mitarbeiter staatlicher Institutionen profitieren, die über Konversionen als Asylgrund entscheiden müssen, ebenso wie Mitarbeiter christlicher Gemeinden, die Menschen begleiten, die Interesse am christlichen Glauben und der Taufe zeigen.

Stimmen zum Buch

„Wir sind in einer gesellschaftlichen Situation, in der das Phänomen der Konversion für viele areligiöse oder kulturreligiöse Menschen per se ein zweifelhafter Vorgang ist. Das Vorkommnis, dass ein Mensch anderer religiöser Herkunft neu sagt: »Ich vertraue diesem Jesus und ich halte seine Botschaft – und was über ihn in der Bibel steht – für wahr«, ist ihnen im Kern ein Rätsel. Trotzdem geht es in den Bescheiden und Urteilen darum, mit diesem Phänomen angemessen umzugehen. Wer über Konversion urteilt, muss nicht selbst bekehrter Christ sein, doch er muss sich mit dem Phänomen auseinandergesetzt haben. Daher ist dieses Buch grundlegend und weiterführend. Sich mit dem Thema Konversion zu befassen, ist eine Überlebensfrage der Gemeinden – nicht weil Konversionen machbar wären. Sie sind unverfügbar und Geschenk des Heiligen Geistes. Doch die Sehnsucht nach ihnen kann wachsen – auch durch die Lektüre dieses Buches.“

*Dr. Dorothea Greiner,
Regionalbischöfin Bayreuth, Evang.-Lutherische Kirche Bayern*

„Im Verlauf des Gespräches zwischen Staat und Kirche seit den späten 2000er-Jahren wurden viele Beiträge veröffentlicht, die sich mit einer Fülle von Einzelaspekten der Konversion im Asylverfahren beschäftigen. Was fehlt, ist zum einen eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der Erkenntnisse aus den Sozialwissenschaften und der interkulturellen Theologie zum Thema. Zum anderen gibt es bis jetzt noch keine detaillierte Darstellung des Phänomens eines Konversionsprozesses in deutscher Sprache oder eine Beschreibung der verschiedenen Aspekte, die bei diesem Phänomen eine Rolle spielen. Beide Lücken versucht diese Publikation zu schließen.

Der Verfasser dieses Buches ist gewissermaßen für diese Aufgabe prädestiniert, denn er kann auf zwei Jahrzehnte intensiver eigener wissenschaftlicher Forschung zur Konversion von Muslimen zum christlichen Glauben zurückgreifen und auf einen noch wesentlich längeren Zeitraum an persönlicher Begegnung mit Muslimen und Konvertiten aus dem Islam aus verschiedenen Kulturkreisen.

*Dr. Christof Sauer,
Professor für Religionsfreiheit und Erforschung
der Christenverfolgung, FTH Gießen*